

**1. Nachtrag vom 16.12.2009
zur Satzung in der Stadt Wiehl über die Erhebung von Beiträgen
nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW)
für straßenbauliche Maßnahmen vom 6.11.2002**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW 1994 S. 666) und des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV NW 1969 S. 712 / SGV NW 610), in den jeweils zurzeit gültigen Fassungen, hat der Rat der Stadt Wiehl in seiner Sitzung am 16.12.2009 folgende Nachtragsatzung beschlossen:

§ 1

Die Anteile der Beitragspflichtigen am Aufwand gem. § 4 Abs. 3 werden wie folgt festgesetzt:

bei (Straßenart)	Anrechenbare Breiten		Anteil der Beitragspflichtigen
	in Kern-, Gewerbe- u. Industriegebieten	im übrigen	
	m	m	
			vH
1. Anliegerstraße			
a) Fahrbahn	8,50	5,50	80
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	80
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	80
e) Beleuchtung	entf.	entf.	80
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	80
g) unselbständige Grünanl.	je 2,00	je 2,00	70
2. Haupteerschließungsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50	6,50	60
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	60
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	80
e) Beleuchtung	entf.	entf.	60
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	60
g) unselbständige Grünanl.	je 2,00	je 2,00	70
h) komb.Rad-/Gehweg	je 3,00	je 3,00	70
3. Hauptverkehrsstraßen			
a) Fahrbahn	8,50	8,50	40
b) Radweg	je 2,40	je 2,40	40
c) Parkstreifen	je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg	je 2,50	je 2,50	80
e) Beleuchtung	entf.	entf.	40
f) Straßenentwässerung	entf.	entf.	40

g) unselbständige Grünanl.		je 2,00	je 2,00	70
h) komb.Rad-/Gehwege		je 3,00	je 3,00	60
4. Hauptgeschäftsstraßen				
a) Fahrbahn		7,50	7,50	70
b) Radweg		je 2,40	je 2,40	70
c) Parkstreifen		je 5,00	je 5,00	80
d) Gehweg		je 6,00	je 6,00	80
e) Beleuchtung		entf.	entf.	70
f) Straßenentwässerung		entf.	entf.	70
g) unselbständige Grünanl.		je 2,00	je 2,00	70

§ 2

In § 5 Abs. 3 Buchstabe f) wird das Wort „Kirchengrundstücke“ gestrichen.

§ 3

Die 1. Nachtragssatzung tritt am 1.1.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Beschluss vom 16.12.2009 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diesen Beschluss nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) der Beschluss ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Verfahrens- oder Formmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wiehl, 17.12.2009

Becker-Blonigen
Bürgermeister